

Calvinisten und deswegen Altaristen / und unsere Altäre Gözen-
 Sculen / Gözen = Tafel / Meß = Altäre / und dergleichen Über-
 bleibsel nennen. Zu dem / wil der Heyland / daß wir Altaristen
 seyn sollen / Er hat uns auch gelehret / wie wir uns bey dem Altar
 verhalten sollen / *Matth. V. 23. 24. 25. Chladni Inventor. Tem-
 plor. artic. 4. n. 18. p. 190.* Derhalben wird man uns die Altar-
 Stühle nicht mißgönnen. Mehr anzuführen / wil ich keine Mü-
 he anwenden. Derohalben so sehet auch nun hier J. N. G. einen
 freyen und zugelassenen Neuen Altar stehen / welchen die Frey-
 müthigkeit G. Wohl = Etl. und Hochw. Raths zu Budisin;
 Insonderheit die Preiß = würdige Vorsorge unsers theurerster Kir-
 chen = Pflegers und Inspectoris, Tot. Tit. Herrn Matthai Gö-
 bels / Bürger N. daselbst / dißmal Christ = rühmligst aufsetzen und
 aufrichten lassen / der Nahme des Gottes Jacob schütze Ihn / und
 das sämptliche Hochweise Raths Collegium, Er sende denselben
 allen Gliedern Hülffe vom Heiligthum / und stärke Sie aus Zion /
 Er gedenke alles Ihres Speisopfers / und Ihr Brandopfer müsse
 fett seyn / Sela! Er gebe Ihnen allen was Ihr Herz wünschet /
 und erfülle gnädigst alle Ihre Anschläge. Wir rühmen uns auch /
 daß du unser GOTT / uns / und diesen deinem Hause abermals /
 so wohl hast geholfen / im Rahmen unsers Gottes werfen wir izzo
 unser Panier auf / der HERR gewähre uns unsere Bitte! *Psalms.
 XX. 2. fs.*

Das Gedächtnis der Wunder Gottes /

Sol für diesesmal unser Vortrag seyn. Nun unser GOTT /
 gedenke / wie sonsten allezeit / also auch izzo / unser im Be-
 sten / Amen!

TRACTATIO.

§. 19. **G**liebte im HERRN / von der Artemisia, Köni-
 gin des Landes Cariaë, meldet *Valerius Maximus L.
 4. c. VI. n. 219. Moller. Alleg. P. I. §. 229 p. 226.*

D

daß